

Rüti, 10. Februar 2014

KR-Nr. 44/2014

A N F R A G E von Ruedi Menzi (SVP, Rüti)

betreffend Bildungsgraben Stadt – Land

Auf der Strahlegg, Gemeinde Fischenthal, existiert schon seit bald 200 Jahren eine Schule. Diese wird im Mehrjahrgangsklassensystem geführt. Da die Schulwege relativ lang sind, wird sie als Tagesschule geführt. Da nun der bisherige Lehrer infolge Pensionierung die Schule verlässt, hat die Schulpflege dies zum Anlass genommen, die Schule auf Ende dieses Schuljahres zu schliessen. Der Schliessungsentscheid kam auch auf Druck des kantonalen Volksschulamtes zustande.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was ist die Meinung des Regierungsrates betreffend einer nachhaltigen Besiedelung der Berggebiete?
2. Gilt der Grundsatz der kurzen Schulwege auf dem ganzen Kantonsgebiet? Wenn nein, warum nicht?
3. Gibt es in Sachen Schule unterschiedliche Gewichtungen zwischen Stadt und Land?
4. Darf auch eine finanzschwache Gemeinde in Ausnahmefällen eine Schule führen, die nicht ganz dem Raster entspricht?
5. Was für Mehrkosten entstehen durch den zukünftigen Schülertransport?

Ruedi Menzi

44/2014